

Beschluss der KDV Neukölln vom 14.10.2016

Der Landesparteitag möge beschließen:

Kosten und Leistungen der VBB-„Monatskarte für Auszubildende / Schüler“ an das Semesterticket anpassen

Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses und des Senats dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass

- die VBB-„Monatskarte für Auszubildende / Schüler*innen“ einmalig an den festgelegten Preis des Semestertickets angepasst werden und
- darüber hinaus sämtliche Monatskarten für die genannte Zielgruppe auf die Tarifbereiche ABC ausgeweitet werden.

Begründung:

Wir wollen, dass sich vor allem auch Auszubildende und Schüler*innen im gesamten VBB-Bereich Berlin ABC bewegen können und finanziell entlastet werden.

Mit der VBB-„Monatskarte für Auszubildende/ Schüler“ haben Auszubildende und Schüler*innen im Verhältnis wesentlich höhere Kosten für den öffentlichen Nahverkehr zu tragen als Studierende. Dabei sind diese beiden Gruppen ebenso abhängig vom öffentlichen Nahverkehr.

Für das Sommersemester 2015 und das Wintersemester 2015/16 hatten Berliner Studierende für das Semesterticket 184,10 € zu zahlen. Im Vergleich kostet die VBB-„Monatskarte für Auszubildende / Schüler“ im Abo für sechs Monate und begrenzt auf den Geltungsbereich Berlin AB 267 € und für den Geltungsbereich ABC sogar 376,98 €.

Diese Situation ist sozialungerecht und behindert Auszubildende sowie Schüler*innen in ihrer Bewegungsfreiheit in unserer Stadt, schließt sie von Kultur- und Gesellschaftsangeboten aus und wirkt daher weder kinder-, jugend- noch familienfreundlich.

